

Sitzung vom 05. Juli 2016

Beschl. Nr. **2016-197**

W1.1.4 Einzelne Anlagen, Bauten und Leitungen
Soodmatte Grundwasserpumpwerk; Ausführungsprojekt; Kreditbewilligung
und Auftragsvergabe

Ausgangslage

Das Grundwasserpumpwerk Soodmatte wurde im Jahr 1940 erstellt und die Pumpen in den Jahren 2006/2007 saniert. Das Pumpwerk besteht aus einem Vertikalfilterbrunnen mit zwei Unterwasserpumpen. Über 60% des Trinkwassers Adliswil werden aus dem Pumpwerk bezogen.

Mit dem Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) wurden beim Grundwasserpumpwerk Soodmatte Mängel festgestellt, die eine Verschmutzungsgefahr des Grundwassers bilden. Zudem gibt es weiteren altersbedingten Sanierungsbedarf.

Mit SRB 2015-290 vom 3. November 2015 wurde der Projektierungskredit bewilligt und freigegeben sowie das Büro Holinger AG mit der Ausarbeitung des Bauprojektes beauftragt.

Projektbeschreibung

Das ausgearbeitete Bauprojekt sieht folgende Massnahmen vor:

- Ersatz Wasserleitungen und Armaturen
Die Pumpen und Steigleitungen wurden 2006/2007 saniert und sind in einem guten Zustand. Die übrigen Wasserleitungen und Armaturen im Pumpwerk müssen aufgrund ihres Alters und Alterungsschäden ersetzt werden. Die Graugussleitung vom Pumpwerk zur Soodstrasse ist aus dem Jahr 1939 und wird auf einer Länge von 80m durch eine neue PE-Leitung ersetzt.
- Neues Entwässerungskonzept
Die bestehende Schmutzwasseranschlussleitung führt durch die Grundwasserschutzzone S1 und S2, ist nicht mehr dicht und soll aufgehoben werden. Das Dachwasser und das Wasser der Probeentnahmen werden neu in einen Absetzschacht ausserhalb der Schutzzone S1 geführt und von dort wird eine neue Meteorwasserleitung in die Sihl erstellt. Parallel dazu wird eine zusätzliche Leitung für den Verwurfbetrieb erstellt. Diese wird nur verwendet, wenn das Trinkwasser einmal nicht ins Netz gespeist werden darf.
- Brunnenabdeckung
Die heutige Brunnenabdeckung ist nicht dicht. Es wird eine neue dichte Brunnenabdeckung erstellt, welche etwas erhöht mit einem aufklappbaren Deckel erstellt wird. Seitlich der Abdeckung wird ein Luftfilter eingebaut, welcher die erforderliche Barriere zwischen dem Trinkwasser und der ungefilterten Luft bildet.

- Zugang UG – Rohrkeller
Der bestehende Rohrkeller ist sehr eng. Es ist nicht möglich einen neuen Brunnenkopf zu erstellen, so dass dieser für Unterhaltszwecke noch ausreichend zugänglich ist. Die bestehende Kellertreppe erfüllt mit 75 cm Breite die Anforderungen bezüglich Flucht- und Rettungswege nicht. Neu soll die Zwischenwand im UG entfernt und ein Stahlträger montiert werden. Die bestehende Kellertreppe wird abgebrochen und eine ausreichend breite Stahltreppe (1.1m Breite) entgegengesetzt eingebaut. Damit schafft man mehr Raum im Bereich des neuen Brunnenkopfes.
- Fernsteuerung
Die bestehende Mess- und Stelltechnik soll ersetzt werden. Alle automatisch gesteuerte Armaturen werden neu angeschlossen. Die Qualitätsüberwachung wird zudem optimiert.
- Gebäude
Das Klima im Grundwasserpumpwerk ist nicht optimal. Im Sommer ist es im Gebäude zu heiss und im Winter muss zwecks Frostschutzes beheizt werden. Es soll eine Wärmedämmung angebracht werden. Dadurch wird die bestehende Heizung nicht mehr benötigt und entfernt.
- Elektriker
Die elektrischen Leitungen und die Beleuchtung werden ersetzt. Zudem wird eine Unterwasserlampe im Brunnen installiert. Auch die Anschlüsse im Schaltschrank müssen neu aufgeschaltet werden und die Erdung ist neu zu erstellen.
Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen wird ein Aussenanschluss für ein mobiles Notstromaggregat erstellt.
- Sanitär
Neu wird ein Druckwindkessel eingebaut und neue Durchströmungsleitungen montiert. Ebenfalls sind bei den Probeentnahmen, Belüftungs- und Entleerungsleitungen Abstellhahne zu erstellen.
- Regenerierung Filterbrunnen
Im August 2015 wurde eine Videoinspektion durchgeführt, dabei hat sich gezeigt, dass der Brunnen intakt ist. Es sind jedoch altersbedingte Mängel wie Ablagerungen, Inkrustationen, Korrosionserscheinungen, etc. ersichtlich. Der Brunnen wird deshalb einer mechanischen Reinigung, Regenerierung und Entsandung unterzogen.
Anschliessend gibt es nochmals eine Inspektion.

Kreditantrag

Leistungen	Kreditbedarf, CHF inkl. MwSt.
Baumeisterarbeiten Fa. Chr. Müller + Co., Zürich	142'900
Rohrschlosser Fa. Kilchenmann, Affoltern a.A.	41'600
Schlosser Fa. Kilchenmann, Affoltern a.A.	22'300
Fernsteuerung	74'000

Fa. Rittmeyer AG, Baar	
Druckwindkessel Fa. Olear AG, Düringen	22'000
Kamerabefahrung und Regenerierung Brunnen Fa. Artho biovis, Wollerau	21'400
Sanitär Fa. Sanitherm, Adliswil	29'700
Zimmermann Fa. Weber Dach AG, Zürich	40'800
Spengler Fa. G. Ehinger AG, Knonau	9'300
Elektrische Installation Fa. Ruckstuhl Elektrotech AG, Adliswil	6'300
Leitungsbau Fa. Energie 360° AG, Zürich	49'900
Maler Fa. H. Hodel, Zürich	11'300
Diverses Gartenbau, Beschriftung, Vermessung, etc.	35'000
5% Unvorhergesehenes	25'000
Ingenieurarbeiten Zusatz und Bauleitung Fa. Holinger AG, Zürich	45'500
Eigenleistungen Werkbetriebe	23'000
Gesamtkreditbedarf	600'000

Es sind keine Staatbeiträge zu erwarten.

Kostenkontrolle

400.5030.02	CHF inkl. MwSt.
Finanzplan 2015-2019:	580'000
Freigaben bisher:	- 30'000
Zwischensaldo	550'000
Freigabe aktuell:	- 600'000
Saldo	- 50'000

Bei der vorgesehenen Sanierung handelt es sich um den laufenden Unterhalt von Gebäuden und Anlagen. Die Sanierung gilt als gebunden, da sie der bestimmungsmässigen Benützung sowie der Reparaturen und Werterhaltung von Gebäuden dient (vgl. dazu H.R. Thalmann, Kommentar zum Zürcher Gemeindegesetz, 2000, S. 362, Pkt. 4.2.1).

Auftragsvergabe

Gemäss Art. 12 der Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen erfolgt die Vergabe im freihändigen Verfahren.

- Baumeisterarbeiten
Es wurden drei Offerten zum Vergleich im Betrag von CHF 142'918.85 bis CHF 161'838.00 eingeholt. Die Baumeisterarbeiten werden an die Firma Chr. Müller + Co., Zürich, zu CHF 142'918.85 (inkl. MwSt.) gemäss Offerte vom 19. Mai 2016, vergeben.
- Fernsteuerung
Für die Fernsteuerung wurde eine Offerte der Firma Rittmeyer AG, Baar, eingeholt. Diese Firma betreut seit Jahren die Systemsteuerung der Leitzentrale der Wasserversorgung Adliswil. Die Fernsteuerungsarbeiten werden an die Firma Rittmeyer AG, Baar, zu CHF 74'081.50 (inkl. MwSt.) vergeben.

Termine

Baubeginn: Mitte August 2016
Bauende: Dezember 2016

Das Pumpwerk ist während der ganzen Bauzeit ausser Betrieb. In dieser Zeit wird das Wasser von der Wasserversorgung Zürich bezogen. Mit einer Bauzeit von ca. 120 Tagen und einem Wassereinkauf von rund 970 Fr./Tag wird ein Nachtragskredit von CHF 116'400 für die laufende Rechnung beantragt (Budget 2016).

Auf Antrag des Ressortvorstehers Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 36 Abs. 2 Ziff. 2.1 und Art. 41 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Das Projekt Sanierung Grundwasserpumpwerk Soodmatte wird genehmigt.
- 2 Für die Ausführung Sanierung Grundwasserpumpwerk Soodmatte wird zu Lasten Kto. 400.5030.02 ein Bruttokredit in Höhe von CHF 600'000 (inkl. MwSt.) bewilligt und freigegeben.
- 3 Für den Wassereinkauf wird zu Lasten Kto. 400.3120.00/400.1100 ein Nachtragskredit in Höhe von CHF 116'400 (inkl. MwSt.) bewilligt und freigegeben.
- 4 Die Baumeisterarbeiten werden im Betrag von CHF 142'918.85, inkl. MwSt., an die Firma Chr. Müller + Co., Zürich, gemäss Offerte vom 19.5.2016, vergeben.
- 5 Die Rohrschlosserarbeiten werden im Betrag von CHF 41'608.85, inkl. MwSt., an die Firma Kilchenmann, Affoltern a.A., gemäss Offerte vom 19.5.2016, vergeben.
- 6 Die Schlosserarbeiten werden im Betrag von CHF 22'278.25, inkl. MwSt., an die Firma Kilchenmann, Affoltern a.A., gemäss Offerte vom 19.5.2016, vergeben.
- 7 Die Fernsteuerung wird im Betrag von CHF 74'081.50, inkl. MwSt., an die Firma Rittmeyer AG, Baar gemäss Offerte vom 23.3.2016 und 28.4.2016, vergeben.

- 8 Der Druckwindkessel wird im Betrag von CHF 21'988.80, inkl. MwSt., an die Firma Olear AG, Düringen, gemäss Offerte vom 26.1.2016, vergeben.
- 9 Die Kamerabefahrung und Regenerierung des Brunnen wird im Betrag von CHF 21'411.85, inkl. MwSt., an die Firma artho biovis, Wollerau, gemäss Offerte vom 28.8.2015, vergeben.
- 10 Die Sanitärarbeiten werden im Betrag von CHF 29'720.85, inkl. MwSt., an die Firma Sanitherm, Adliswil, gemäss Offerte vom 19.5.2016, vergeben.
- 11 Die Zimmermannsarbeiten werden im Betrag von CHF 40'828.6, inkl. MwSt., an die Firma Weber Dach AG, Zürich, gemäss Offerte vom 24.5.2016, vergeben.
- 12 Die Leitungsbauarbeiten werden im Betrag von CHF 49'863.45, inkl. MwSt., an die Firma Energie 360° AG, Zürich, gemäss Offerte vom 18.6.2016, vergeben.
- 13 Die Ingenieurarbeiten werden im Betrag von CHF 45'468.00, inkl. MwSt., an die Firma Holinger AG, Zürich, gemäss Offerte vom 24.6.2016, vergeben.
- 14 Das Ressort Werkbetriebe wird zur Auftragserteilung ermächtigt.
- 15 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 16 Zu diesem Beschluss soll eine Medienmitteilung verschickt werden.
- 17 Mitteilung an:
 - 17.1 Ressortleiter Finanzen
 - 17.2 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 17.3 Betriebsleiter Wasserversorgung
 - 17.4 Holinger AG, Zürich (mit separatem Schreiben)
 - 17.5 Chr. Müller + Co., Zürich (mit separatem Schreiben)
 - 17.6 Kilchenmann, Affoltern a. A. (mit separatem Schreiben)
 - 17.7 Rittmeyer AG, Baar (mit separatem Schreiben)
 - 17.8 Weber Dach AG, Zürich (mit separatem Schreiben)
 - 17.9 Energie 360° AG, Zürich (mit separatem Schreiben)
 - 17.10 Diverse Unternehmer (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin